

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Borstenglocke</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land,<br/>Genthin<br/>Mützelstraße 22<br/>39307 Genthin<br/>03933 / 803521<br/>kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Ländliche und städtische Kultur /<br/>Haus- und Hofwirtschaft</p> <p>Inventory number: V 5328-I</p> |
|--|--|

## Description

Mit dem glockenförmigen Schaber aus Eisenblech wurde die abgebrühte Schweinehaut entborstet. Es wurde solange auf der Haut geschabt, bis die obersten Hautschicht der Schwarte der geschlachteten Schweine vollständig von Borsten befreit war. Die kreisförmige Unterkante der „Glocke“ ist scharf geschliffen.

## Basic data

Material/Technique: Blech  
Measurements: L: 13 cm; B: 4 cm; H: 9 cm

## Events

|          |       |                                     |
|----------|-------|-------------------------------------|
| Was used | When  | 1920-1970                           |
|          | Who   | Oswald Rudolph Graßhoff (1897-1970) |
|          | Where | Schartau                            |

## Keywords

- Borsten
- Pig slaughter
- Schlachterhandwerk
- Schlachtewerkzeug
- Sus